

**Unfair ist**

- jemand leiden zu lassen für etwas, was er nicht gemacht hat
- jemanden bei seiner Arbeit zu stören
- den Schwächeren ausnutzen oder quälen
- »Alle gegen einen!« Oder: »Einige gegen einen!«
- bei einem Streit von zwei Mitschülern parteiisch sein
- bei einer Niederlage im Sport nachkarten (z. B. den Schiedsrichter beschimpfen)
- beim Fußball mit Absicht foulen
- auf der Schwäche eines anderen rumhacken

**Fair ist**

- zuhören
- gerecht sein
- die Wahrheit sagen, ehrlich sein
- alle gleich behandeln: niemanden bevorzugen, niemanden benachteiligen
- dem Schwächeren helfen (z. B. jemandem beizustehen, der geschlagen wird)
- mein Gegenüber auf seine Fehler aufmerksam machen (statt diese auszunutzen)
- beim Sport den Ball abspielen (statt alles selber machen wollen)
- jemandem, gegen den ich Vorurteile habe, eine Chance geben
- dem Gegner helfen, wenn er hinfällt und sich verletzt
- bei einem Foul am Gegner den Ball absichtlich ins Aus schießen
- jeden Menschen so behandeln, wie er ist
- Fundsachen zurückgeben
- in Klassenarbeiten keine Spickzettel verwenden
- mit anderen das Trinken teilen
- sich anständig verhalten
- hilfsbereit sein
- sich bei Spiel und Sport an die Regeln halten (auch im Klassenzimmer!)
- so zu anderen sein, wie man selbst behandelt werden möchte
- Versprechen einlösen
- sich entschuldigen, wenn man einen Fehler gemacht hat

**Versuch einer Definition**

Fairness ist, wenn alle gerecht behandelt werden und jeder die gleichen Chancen erhält. Ich verhalte mich fair, wenn ich alle so behandle, wie ich selbst behandelt werden möchte.